Hessischer Fußball - Verband e.V.
Kreisjugendausschuss Offenbach / Main

Durchführungsbestimmungen KJA Offenbach Saison 2023/2024
A-, B-, C-, D-, E-JUN im Ligaspielbetrieb

1. Allgemeines

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV, sowie den nachstehenden Regelungen. Vereine und zuständige Mitarbeiter sind gehalten, sich über die Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten. Soweit Regelungen / Vorschriften in der Jugendordnung nicht enthalten sind, zählt die Spielordnung.

Für die „Neuen Wettbewerbsformen im Kinderfußball und Fair-Play-Liga“ werden gesonderte Bestimmungen zur Verfügung gestellt.

2. Altersklasseneinteilung (gem. § 11 JO)

A-JUN:	01.01.2005 – 31.12.2005	B-JUN:	01.01.07 – 31.12.07
	01.01.2006 – 31.12.2006		01.01.08 – 31.12.08
C-JUN:	01.01.2009 – 31.12.2009	D-JUN:	01.01.11 – 31.12.11
	01.01.2010 – 31.12.2010		01.01.12 – 31.12.12
E-JUN:	01.01.2013 – 31.12.2013		
	01.01.2014 – 31.12.2014		

3. Platzgrößen

D-JUN: ca. 68 x 50 Meter (9ér Feld); Strafraumgröße 29x12, Strafstoßpunkt 8 Meter.
Wenn die örtlichen Gegebenheiten diese Spielfeldgröße nicht zulassen, sind bezüglich der Spielfeldgröße Sonderlösungen möglich, die aber durch den KJA festgelegt werden müssen. Die Vereine sind gehalten, dies bei Bedarf dem KJA anzuzeigen. Die festgelegten Spielfeldgrößen müssen sich aber an der Maßvorgabe orientieren.
Zusätzliche Linien für alle Spielfelder (z. B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

E- JUN: ca. 55 x 35 Meter

4. Ballgrößen/-gewichte:

E-JUN: Größe 4; 350 Gramm
D-JUN: Größe 5; 350 Gramm
A-C-JUN: Größe 5; 450 Gramm

5. Spielpläne, An- und Absetzung von Spielen

(1) Die Erstellung des Spielplanes erfolgt ausschließlich durch den KJW oder von ihm Beauftragten. Die An- und Absetzung von Spielen erfolgt ausschließlich durch den zuständigen Klassenleiter (KL) bzw. dem KJW oder dessen Vertreter. Ausgefallene Spiele sind durch den KL zeitnah neu anzusetzen.

(2) Als Regelspieltag wird für die A-, C-, E-JUN der Samstag, sowie für die B- und D-JUN der Sonntag festgeschrieben. Der letzte Spieltag ist grundsätzlich zeitgleich durchzuführen. Für Spiele ohne Auswirkungen auf Meisterschaft sowie Auf- und Abstieg kann die Klassenleitung Ausnahmen zulassen.

(3) Rahmenspielplan 2023/2024 (unter Vorbehalt):

Für jede Jugend der A-E-JUN gibt es zum Start der Saison zwei Gruppen:
* Mannschaften, die sich für die freien Plätze in der KL qualifizieren wollen
* Mannschaften, die sich für die KK gemeldet haben

Im Zeitraum vom 09./10.09.23 bis Ende des Jahres satt:
a) Qualifikationsspielrunden zur Kreisliga 2023/2024
b) Herbst-Freundschaftsrunde der Kreisklasse-Mannschaften

Bis zum Ende November 2023 können die Vereine Mannschaften nachmelden bzw. abmelden. Der KJA ruft hierzu gesondert auf. **Ab Februar 2024** starten dann die Meisterschaftsrunden der Kreisligen und Kreisklassen.

(4) Der Spielplan ist grundsätzlich bindend.
Beantragte Spielverlegungen erfolgen ausschließlich über die vorgesehene elektronische Spielverlegung.

(5) In Ausnahmefällen kann einer Verlegung nach Absprache der beteiligten Vereine und nur im Einvernehmen mit dem KL genehmigt werden, wenn ein Ersatztermin verbindlich über die vorgesehene elektronische Spielverlegung vereinbart wurde, der grundsätzlich **vor** dem ursprünglich angesetzten Termin liegen soll. Entsprechende Anträge sind bis spätestens sieben Tage vor dem vorgesehenen Ersatztermin vom Jugendleiter (JL) oder dessen Stellvertreter dem KL über die vorgesehene elektronische Spielverlegung einzureichen. Diese Frist ist auch bei Schul- und Kirchenfreizeiten unter Vorlage entsprechender Belege einzuhalten.

(6) Anträge auf zeitliche Verlegungen sind 5 Tage vor dem Spieltermin dem KL in beiderseitigem Einverständnis der Spielpartner über die vorgesehene elektronische Spielverlegung einzureichen. Kommt eine Einigung nicht zu Stande, verbleibt es beim ursprünglichen Spieltermin. Bei Fällen von „höherer Gewalt“ kann der KL einer Verlegung zustimmen.

(7) Reagiert der angefragte Verein auf eine ordnungsgemäß elektronisch übermittelte Spielverlegung nicht innerhalb von 4 Tagen (Antrag bis 21:00 Uhr gilt als 1.Tag), so gilt das zunächst als Zustimmung für die Verlegung! Die abschließende Entscheidung trifft dann der KL.

(8) **Bei allem gilt: Eine Spielverlegung gilt erst nach Zustimmung des KL als genehmigt!**

(9) Als Nachholspieltage werden festgelegt: **02./03.12.23, 09./10.12.23 und 22/23.05.2024**

Darüber hinaus kann der KL bzw. der KJW weitere Nachholspieltage ansetzen.

6. Spielberichte und Spielleitung

(1) Der Digitale Spielerpass ist verbindlich.

(2) Die Vereine und die Schiedsrichter sind verpflichtet, den elektronischen Spielbericht zu nutzen (§ 12 Nr. 3 Jugendordnung).

Alle ggf. für den Einsatz vorgesehenen Spieler sind im elektronischen Spielbericht aufzuführen. Dabei sind die Vorgaben aus § 12 Jugendordnung zu beachten. Die Vereine haben den Spielbericht spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn zur Einsichtnahme durch den Schiedsrichter freizugeben. Nach der Freigabe können Änderungen nur noch durch den Schiedsrichter vorgenommen werden.

Fehlerhafte oder unvollständige Eintragungen im elektronischen Spielbericht nehmen dem betroffenen Spieler nicht die Einsatzberechtigung, sofern sich der Spieler ordnungsgemäß nach § 9 Nr. 6, 7, 8 Jugendordnung legitimieren kann.

Der Schiedsrichter ist verpflichtet, die jeweils erste Einwechslung eines Spielers (einschließlich ggf. des zweiten Torwarts) im elektronischen Spielbericht zu vermerken.

Nach dem Spiel haben die Schiedsrichter den Spielbericht zeitnah zu bearbeiten, mit den erforderlichen Angaben zu versehen und abschließend unverzüglich freizugeben.

Das gilt auch für Schiedsrichter, die wegen Nichtantretens des offiziell zugeteilten Schiedsrichters die Spielleitung übernommen haben (§ 33 Nr. 2 Jugendordnung). In diesem Fall ist in dem dafür vorgesehenen Feld anzugeben, dass kein offizieller Schiedsrichter anwesend war.

(3) Bei Systemausfall ist ein Papier-Spielbericht zu verwenden.

(4) Für die Ansetzung der Schiedsrichter (SR) ist der KSA zuständig. Bei A- bis einschließlich E-JUN werden die Spiele grundsätzlich mit SR besetzt und von diesen geleitet.

(5) Tritt der durch die SR-Vereinigung angesetzte SR nicht an (oder konnte kein SR angesetzt werden), muss die Begegnung durch einen evtl. anwesenden SR oder durch einen beteiligten oder nicht anerkannten SR, den der Heimverein zu stellen hat, geleitet werden. Beide Vereine sind zur Durchführung der Begegnung verpflichtet (§ 33 JO). Die ordnungsgemäße Bearbeitung des elektronischen SB bzw. des Original-Spielberichtsbogens obliegt dem Heimverein.

8. Freundschaftsspiele

Jedes Freundschaftsspiel (FS) ist mit allen notwendigen Angaben spätestens vier Tage vor dem Ereignis über das elektronische Postfach an den Klassenleiter für Freundschaftsspiele zu melden. Soweit ein Original-Spielberichtsbogen verwendet werden musste, ist dieser an den jeweiligen KL der Jugend zu senden (Eintrag in der Kopfzeile des Spielberichtsbogens obliegt dem Heimverein).

9. Turniere

Die vorgesehenen Anträge bzw. Anmeldungen sind mit den erforderlichen Unterlagen spätestens vier Wochen vor Turnierbeginn an den KL Turniere zu versenden. Parallel sind die Unterlagen ebenfalls an den SR-Ansetzer (Martin Michler) und cc an den KSO zu melden. Eine Versendung per Mail mit eingescannten Unterlagen über das elektronische Postfach ist möglich und erwünscht. Wir verweisen grundsätzlich auf die Anhänge 5 und 7 des Regelwerkes „Satzung und Ordnungen**“.** Die Turnier-Spielberichtsbogen sind bis spätestens 7 Tage nach dem Turnier an den KL Turnier zu senden.

10. Einsatz in unteren Mannschaften

Im unmittelbar vorausgegangenen Pflichtspiel einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzte Spielerinnen und Spieler dürfen zum nächstfolgendem Pflichtspiel einer unteren Mannschaft stets nur um eine Stufe nach unten wechseln. Die Anzahl ist begrenzt auf:
a) max. 3 bei 11ér Mannschaften
b) max. 2 bei 9ér Mannschaften
c) max. 1 bei 7ér Mannschaften

11. Spielorganisation/-System

11.1 Ermittlung von Meistern, Gruppensiegern und Absteigern

Direkter Vergleich und Tordifferenz spielen bei der Ermittlung von Meistern, Gruppensiegern und Absteigern in Meisterschaftsrunden der Junioren keine Rolle.

Für eventuelle Entscheidungsspiele ist der 08/09.05.2024 gesetzt.

Beide Mannschaften einigen sich, wer Heimrecht hat; kommt eine Einigung nicht zu Stande, wird vom KJA das Heimrecht gelost oder ein neutraler Platz bereitstellt.

11.2 Ausschluss aus der laufenden Runde; Rückzug von Mannschaften

(1) Bei Punkt- und Freundschaftsrunden werden Mannschaften, die drei Mal nicht angetreten sind (gilt auch für genehmigtes Nichtantreten) aus der laufenden Runde ausgeschlossen. Die bisherigen Spielergebnisse der ausgeschiedenen Mannschaften bleiben weiterhin erhalten. Die noch ausstehenden Spiele werden für den jeweils betroffenen Gegner mit 3:0 Toren als gewonnen gewertet

(2) Vereine, welche ihre Mannschaft einer Runde zurückziehen wollen, beantragen dies beim KJW. Von dort aus erfolgt die Zustimmung oder Ablehnung. Bei genehmigtem Rückzug bleiben die bisherigen Spielergebnisse der ausgeschiedenen Mannschaften weiterhin erhalten. Die noch ausstehenden Spiele werden für den jeweils betroffenen Gegner mit 3:0 Toren als gewonnen gewertet.

11.3 A- bis E-JUN

(1) Nach den Qualifikations- und Freundschaftsrunden werden für den Spielbetrieb Kreisligen (KL) und Kreisklassen (KK) gebildet.

Die Sieger der KL sind Kreismeister. Der Kreismeister erhält das Recht zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Gruppenliga (GL); davon ausgenommen sind die E-JUN, da keine GL existieren.

(2) Verzichtet der Kreismeister auf die Teilnahme oder kann er aufgrund anderer Regelungen nicht teilnehmen, kann die Teilnahme an den nächstplatzierten Verein bis hin zu Tabellenplatz „VIER“ übertragen werden. Bei den Kreisligen wird grundsätzlich eine Richtzahl von 8 Mannschaften angestrebt.

(3) Die Kreisligen in den Altersklassen A-D-JUN setzen sich wie folgt zusammen:
Nach Beschluss der JL-Sitzung werden alle Plätze der Kreisliga im Rahmen einer Qualifikation ausgespielt. Einzig ein eventueller Absteiger aus der Gruppenliga wäre gesetzt. .

(4) Der Platz des Teilnehmers an den Aufstiegsspielen zur GL in der KL wird frei und wird über die Qualifikation aufgefüllt, wenn ihm der Aufstieg in die GL gelingt. Scheitert er in den Aufstiegsspielen zur GL, muss er sich erneut für die Kreisliga in der neuen Saison qualifizieren.

(5) Alle freien Plätze werden im Rahmen einer Qualifikation bis zur grundsätzlichen Richtzahl 8 ausgespielt. Steigt eine Mannschaft des Kreises OF aus der GL ab, verringert sich die grundsätzliche Richtzahl 8 um die Zahl der Absteiger.

(6) Um für die JUNIOREN sowohl in der KL als auch in der KK einen sinnvollen Spielbetrieb anbieten zu können, kann der KJA je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften, die Richtzahl der Mannschaften in der KL und der KK in einem freien Rahmen festlegen.

(7) Die KL in den Altersklassen E-JUN setzen sich wie folgt zusammen:
Alle Plätze werden im Rahmen einer Qualifikation bis zur Richtzahl 8 ausgespielt.

(8) Die KK in den Altersklassen A- bis E-JUN setzen sich wie folgt zusammen:
Die Mannschaften, die sich sportlich nicht für die KL qualifizieren und die Mannschaften, die nicht für die KL gemeldet haben bzw. alle untere Mannschaften, die nicht an der Qualifikation zur KL teilnehmen konnten, bilden die KK.

11.4 Qualifikationsrunden A- bis E-JUN Saison 2023/2024

(1) Alle Mannschaften, die sich für die Qualifikation zur KL gemeldet haben, durchlaufen eine Qualifikation und spielen um die freien Plätze zur Kreisliga. Die Qualifikation wird in 6er Staffel mit Hin & Rückrunde durchgeführt.

(2) Tritt eine Mannschaft zu einem Qualifikationsspiel nicht an, scheidet sie aus dem Wettbewerb aus. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse dieser Mannschaft sind aus der Spielwertung zu nehmen.

(3) Sollten in einer Staffel punktgleiche Mannschaften für freie Plätze der KL stehen, entscheidet der direkte Vergleich nach Punkten und Tordifferenz. Ist auch dieser gleich, wird ein Entscheidungsspiel angesetzt. Beide Mannschaften einigen sich, wer Heimrecht hat; kommt eine Einigung nicht zu Stande, wird vom KJA das Heimrecht gelost oder ein neutraler Platz bereitstellt.

(4) Entscheidungsspiele, die eine Verlängerung erfordern, sind wie folgt zu verlängern:
A-Junioren: 2 x 15 Minuten, B-Junioren: 2 x 10 Minuten, C-, D-, E-Junioren: 2 x 5 Minuten.
Für eventuelle Entscheidungsspiele ist der 29/30.11.2023 vorgesehen.

(5) Erfolgt die Eingliederung in die Spielklassen der Meisterschaftsrunde aus mehreren Qualifikationsgruppen mit unterschiedlicher Anzahl von Spielen anhand des erreichten Tabellenplatzes, kann die Reihenfolge der Zuordnung zu einer Spielklasse im Quervergleich durch den höheren Quotienten festgelegt werden (Anzahl der erreichten Punkte geteilt durch die Anzahl der Spiele, bei Gleichstand erreichte Tordifferenz geteilt durch die Anzahl der Spiele).Bei Gleichstand wird ein Entscheidungsspiel angesetzt. Beide Mannschaften einigen sich, wer Heimrecht hat; kommt eine Einigung nicht zu Stande, wird vom KJA das Heimrecht gelost oder ein neutraler Platz bereitstellt.

12. Pokalspiele

Die Vereine konnten mit Frist 05.07.23 ihre Pokalteilnahme melden. Der KJA entscheidet, je nach Verlauf des Spielplanes, ob Pokalspiele in jeder Jugend stattfinden können.

Vorrang hat immer der Pokalspielbetrieb.

Wir verweisen grundsätzlich auf § 35 der Jugendordnung, sowie auf Anhang 3 der Satzungen und Ordnungen. In allen Runden hat der klassentiefere Verein grundsätzlich Heimrecht. Ein Freilos steht jedem Verein nur einmal zu.
In der Pokalrunde 23/24 können bei den A- und B-JUN auch Mannschaften bis zur Gruppenliga mitspielen.

13. DFB-Net und Internet; elektronisches Postfach

(1) Die Heim-Vereine sind verpflichtet, die Spielergebnisse und Spielausfälle im DFB-Net zu melden. Spielergebnisse einschließlich Abbruch gelten als unverzüglich im Sinne des § 39 Jugendordnung mitgeteilt, wenn sie bis 18:00 Uhr des Tages, an dem das Spiel stattfindet, eingepflegt sind. Für Spiele, die nach 17:00 Uhr enden, gelten die Spielergebnisse als unverzüglich mitgeteilt, wenn sie bis spätestens eine Stunde nach Spielende in das System eingepflegt sind.

(2) Für sämtliche Zustellungen von Benachrichtigungen zwischen Vereinen und Verbandsmitarbeitern, die im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb der Jugend im Kreis Offenbach stehen, ist das elektronische Postfach des HFV zu nutzen und maßgebend.

Jeder Verein ist deshalb verpflichtet, regelmäßig sein elektronisches Postfach des HFV zu prüfen, da Urteile, Spielverlegungen, allgemeine Korrespondenz etc. nur noch über dieses versendet werden.

14. Sportrechtsprechung

Für Vergehen, die im Zusammenhang mit den Spielen auf Kreisebene stehen, sind die Satzung und Ordnungen des HFV maßgebend. Zuständiges Rechtsorgan ist der zuständige Einzelrichter oder das Kreissportgericht.

15. Schlussbestimmungen

Verstöße gegen diese Durchführungsbestimmungen werden gemäß Satzung und Ordnungen des HFV geahndet. Die Durchführungsbestimmungen treten mit Beginn der Spielzeit 23/24 in Kraft und haben für diesen Zeitraum Gültigkeit.

Für den Kreisjugendausschuss Offenbach, 18. Juli 2023
Vanessa Körper
Kreisjugendwartin Offenbach

Hessischer Fußball - Verband e.V.

Kreisjugendausschuss Offenbach / Main

Durchführungsbestimmungen KJA Offenbach Saison 2023/2024
Neue Wettbewerbsformen E-JUN, F-JUN und G-JUN, sowie
Fair-Play-Liga der F- Junioren

1. <u>Allgemeines</u>

Die Durchführung der Spiele erfolgt nach Satzung und Ordnungen des HFV. Die Vereine und die zuständigen Mitarbeiter sind gehalten, sich über diese Regelungen sachkundig zu machen und diese zu beachten.

2. **<u>Zulässige Wettbewerbsformen</u>**

Soweit aufgrund der Mannschaftsmeldungen ein sinnvoller Spielbetrieb möglich ist, bietet der KJA Offenbach in der Spielzeit 2023/2024 folgende Wettbewerbe an:

a) G-Junioren: Spielfeste (Festivals)

- Ausschließlich 3 gegen 3 auf 4 Mini-Tore / Spielfeldmaße 25 x 20 m / max. Spielzeit 7 Minuten pro Spiel / 6-Meter-Schusszone / 1-2 Rotationsspieler / max. 7 Spielrunden / jeweils ca. 3 Min. Pause

b) F-Junioren: Spielfeste (Festivals) **und/oder Spiele nach den Regeln der Fair-Play-Liga (siehe Nr. 5)**

- 4 gegen 4 auf 4 Mini-Tore / Spielfeldmaße 40 x 25 m / maximale Spielzeit 10 Minuten pro Spiel / 6-Meter-Schusszone / 1- 3 Rotationsspieler / max. 6 Spielrunden / jeweils ca. 3 Min. Pause

und/oder

- 5 gegen 5 (inkl. TW) auf Jugendtore (Höhe reduziert auf 1,65 m, z.B. mit Flatterband, Banner) / Spielfeldmaße 40 x 25 m / max. Spielzeit 10 – 12 Minuten pro Spiel / max. 6 Spielrunden / Schusszone ist Mittellinie / Spielform Spielfeste (Festivals)

und/oder

- letztmalig Fair-Play-Liga im 7 gegen 7 (inkl. Torwart) auf Jugendtore / Spielfeldmaße 55 x 35 m / Spielzeit 2 x 20 Minuten. Ab der Saison 24/25 entfällt diese Wettbewerbsform.

c) E-Junioren: Spielfeste (Festivals)

- 4 gegen 4 auf 4 Mini-Tore / Spielfeldmaße 40 x 25 m / maximale Spielzeit 10 Minuten pro Spiel / 6 Meter-Schusszone / 1-3 Rotationsspieler / max. 6 Spielrunden / jeweils ca. 3 Minuten Pause

und/oder

- 5 gegen 5 (inkl. TW) auf Jugendtore / Spielfeldmaße 40 x 25 m / max. Spielzeit 10 – 12 Minuten pro Spiel / max. 6 Spielrunden / Schusszone ist Mittellinie / Spielform Spielfeste (Festivals)

Hinweis: Gemäß den Durchführungsbestimmungen des KJA Offenbach kann

weiterhin der LIGA-Spielbetrieb in Form von Meisterschaftsrunden im 7 gegen 7 durchgeführt werden (siehe gesonderte Durchführungsbestimmungen)**.**

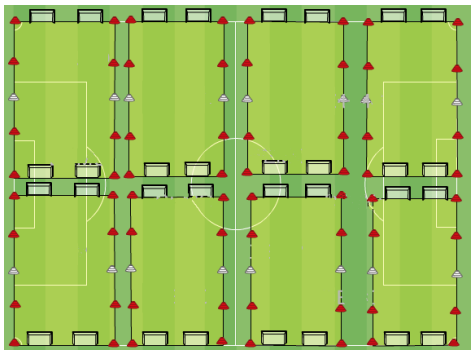
3. <u>Regeln für Spiele im 3 gegen 3 bzw. 4 gegen 4 auf 4 Mini-Tore bei Spielfesten</u> (Festivals)

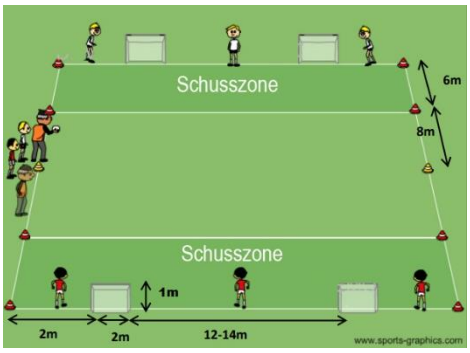
Grundsätze:

- Die Kinder spielen alleine, ohne von Eltern oder/und Trainern angeleitet zu werden. Die Betreuer helfen nur bei Unklarheiten, beim Wechseln, in den Trinkpausen, bei Auf- und Abstieg.
- Der Handshake ist für alle Altersklassen verpflichtend.

Spielfeld/Aufbau:

- Gespielt wird auf 4 Mini-Tore <u>ohne Torhüter</u> auf der vorgegebenen Spielfeldgröße. Es ist empfehlenswert, die einzelnen Spielfelder gut sichtbar zu nummerieren (z.B. laminiertes DIN A4-Blatt mit den Nummern 1 bis 8).
- Auf ein „normales“ Fußballfeld passen im 3 gegen 3 max. acht Mini-Spielfelder; im 4 gegen 4 max. 6 Mini-Spielfelder. Somit können bei G-Junioren bis zu 16 Teams – und im 4 gegen 4 bis zu 12 Teams gleichzeitig spielen.





- Materialbedarf je Spielfeld: 8 Markierungskegel für die Torschusszonen, ggf. 2 Markierungskegel für die Mittellinie, 4 Mini-Tore, ggf. Spielfeldnummerierung; 2 Bälle (gemäß Nr. 5)
- Jeder Verein soll pro Team jeweils zwei eigene Mini-Tore zur Veranstaltung mitbringen, sofern vom Veranstalter keine anderen Hinweise erfolgen.

Zahl der Spieler in jeder Mannschaft:

- Ein Team besteht beim 3 gegen 3 aus 4-5 Spielern; beim 4 gegen 4 aus 5-7 Spielern.
- 3 bzw. 4 Spieler befinden sich auf dem Spielfeld. Die anderen Spieler sind Rotationsspieler.
- Es ist darauf zu achten, dass immer eine gerade Anzahl an Mannschaften vorhanden ist. Dies kann durch die Zusammenstellung der Mannschaften beeinflusst werden.

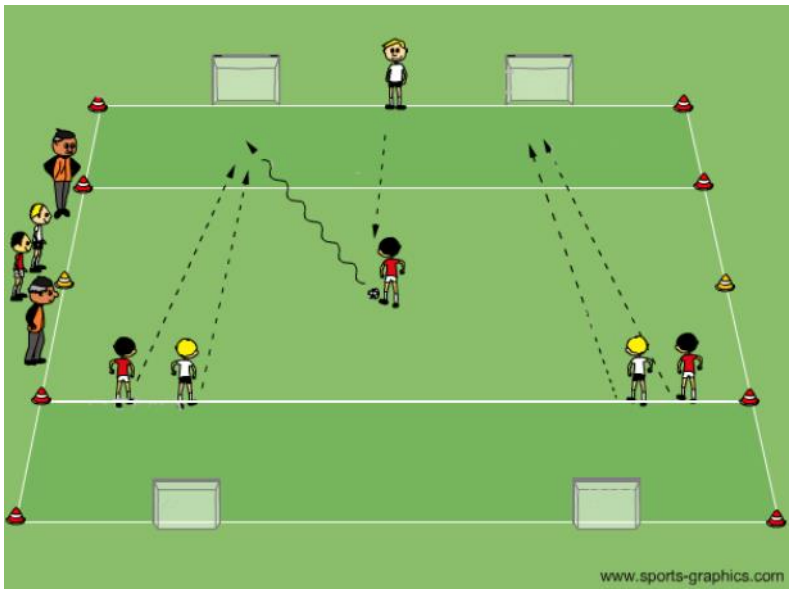
Hessischer Fußball - Verband e.V.

Kreisjugendausschuss Offenbach / Main

Durchführungsbestimmungen KJA Offenbach Saison 2023/2024
Neue Wettbewerbsformen E-JUN, F-JUN und G-JUN, sowie
Fair-Play-Liga der F- Junioren

Organisation und Regeln:

- Anpfiff und Abpfiff erfolgen zentral für alle Spielfelder durch den Turnierleiter.
- Zu Beginn des Spiels verteilen sich die Spieler einer Mannschaft auf ihrer Torauslinie.
- Jede teilnehmende Mannschaft stellt einen Feldbetreuer, der die Mannschaft durch das Turnier (auch bei Auf- und Abstieg) dauerhaft begleitet.
- Das Spiel wird z.B. mit einem Hochball durch den Feldbetreuer begonnen.
- Ein Tor kann nur in der gegnerischen Schusszone erzielt werden. Eigentore zählen immer, egal von wo aus der Ball ins eigene Tor gespielt wurde.
- Nach jedem Tor wechseln **beide Teams** (nicht zwingend den Torschützen) jeweils einen Spieler in einer festgelegten Reihenfolge (Rotation) aus und ein.
- Besteht ein Team aus mehr als 4 bzw. 5 Spielern, werden alle übrigen Rotationsspieler **gleichzeitig** eingewechselt.
- Wurde nach zwei Minuten kein Tor erzielt, dann wird manuell rotiert. Den Wechsel veranlasst der Feldbetreuer.
- Rotiert wird an der Mitte des Spielfeldes – das Spiel läuft ohne Unterbrechung weiter. Das heißt, der Feldbetreuer und der/die Rotationsspieler beider Mannschaften stehen grundsätzlich geschlossen an der Mittellinie.
- Abstoß und Anstoß werden von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass ausgeführt. Die Mannschaft, die das Tor erzielt hat, muss sich hinter die Mittellinie zurückziehen.
- Bei An- und Abstoß muss sich die gegnerische Mannschaft hinter die Mittellinie zurückziehen
- Bei Seitenaus wird der Ball eingepasst oder eingedribbelt. Tore dürfen dabei nur indirekt erzielt werden. Ecken werden von der Schusszone ausgeführt und dürfen als Dribbling oder Pass ausgeführt werden. Auch hier dürfen Tore nur indirekt erzielt werden.
- Bei der Spielfortsetzung nach Freistößen oder Seitenaus muss immer mindestens ein Abstand von 3 Metern durch den Gegner eingehalten werden.
- Bei einem Regelverstoß außerhalb der eigenen Schusszone erfolgt ein Freistoß, der indirekt oder als Dribbling ausgeführt werden darf.
- Bei Regelverstoß in der eigenen Schusszone erfolgt ein Strafangriff (Penalty) von der Mittellinie gegen den regelverstoßenden Verteidiger im 1:1. Die übrigen vier Spieler befinden sich an der anderen Schusslinie und dürfen nach der ersten Ballberührung am Spiel teilnehmen (siehe Grafik).



- Ab einer Differenz von drei Toren kann die unterlegene Mannschaft mit einem zusätzlichen Spieler spielen bis der Torunterschied wieder kleiner als drei ist.
- Anstoß, Einwürfe, Abseits und Elfmeter kommen nicht zur Anwendung. Des Weiteren gelten die drei besonderen Regeln der **Fair-Play-Liga** (Schiedsrichter-, Trainer- und Fanregel siehe Nr. 5).

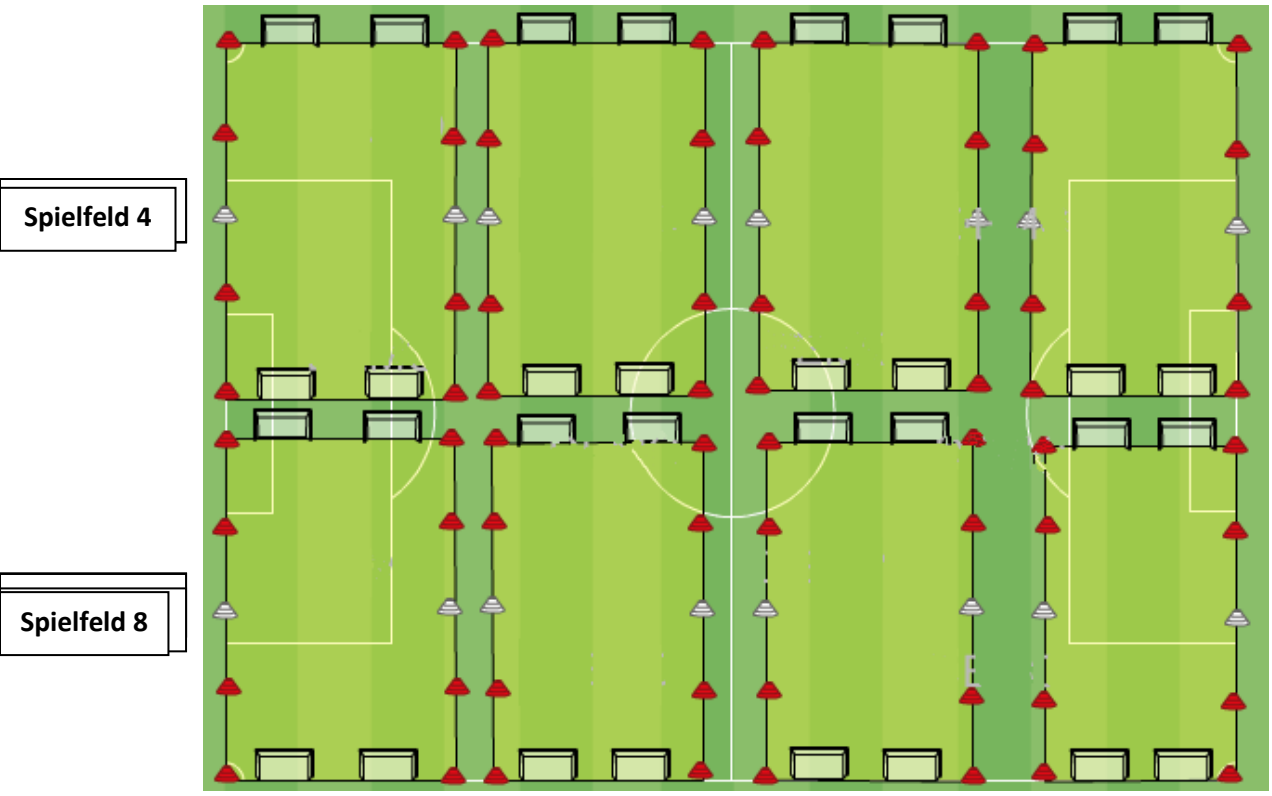
Spielmodus:

- Die einzelnen Teams werden soweit wie möglich leistungshomogen eingeteilt. Vor jedem Spieltag oder bei einem Turnier werden die Teams nach Schulnotensystem (1 = sehr gut bis 6 = Anfänger) eingeteilt. Diese Klassifizierung dient als Grundlage für die Startaufstellung im ersten Spiel. Die vermeintlich stärksten Teams beginnen idealerweise auf einem mittleren Spielfeld (z.B. 4 oder 5).

  Das Siegerteam des Feldes mit der höchsten Nummer und das Verliererteam des Feldes mit der niedrigsten Nummer bleiben nach dem Spiel auf ihrem Feld stehen. Alle anderen Mannschaften steigen auf oder ab und wechseln damit das Feld (Organisation durch Feldbetreuer). Somit wird erreicht, dass auf einem Großfeld bis zu acht verschiedene „Ligen“ entstehen, die dem unterschiedlichen Leistungsniveau gerecht werden. Bei weniger Mannschaften verringert sich die Anzahl der Spielfelder entsprechend. Das Spielsystem bleibt aber gleich.

- Bei Unentschieden steigt derjenige auf, der das letzte Tor erzielt hat.
- Bei 0:0 entscheidet das Kinderspiel "Schere-Stein-Papier".

Modus zum „Auf- und Abstieg" zu den weiteren Spielfeldern:



4. <u>Regeln für Spiele im 5 gegen 5 auf 2 Jugendtore bei Spielfesten</u> (Festivals)

Grundsätze:

- Die Kinder spielen alleine, ohne von Eltern oder/und Trainern angeleitet zu werden. Die Betreuer helfen nur bei Unklarheiten, beim Wechseln und in den Trinkpausen
- Der Handshake ist für alle Altersklassen verpflichtend.

Spielfeld/Aufbau:

- Gespielt wird auf 2 Jugendtore (bei F-Junioren auf abgehängte Jugendtore) <u>mit Torhütern</u> auf der vorgegebenen Spielfeldgröße.
- Aufgrund der möglichen Verfügbarkeit der Jugendtore sowie der Sportplatzmaße können zwischen zwei und vier Spielfeldern aufgebaut werden.
- Materialbedarf je Spielfeld: flache Markierungsteller für den Strafraum (8 m tief, 15 m breit inklusive Tor), 2 Markierungskegel für die Mittellinie, 4 Markierungskegel für die Ecken; 2 Bälle (gemäß Nr. 5)

Organisation und Regeln:

- Es gelten die Regeln der Fair-Play-Liga (siehe Nr. 5)

5. <u>Regeln für Spiele im Rahmen Fair-Play-Liga</u> <u>(F- und E-Junioren – bei Wettbewerben auf zwei Tore)</u>

Schiedsrichter-Regel
Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter.

- Die Fußballregeln bleiben unverändert: Tor - Toraus – Aus – Foul – Hand – Einwurf – Eckball usw.
- Die Kinder lernen Verantwortung für sich und Mitverantwortung für andere zu übernehmen.
- Sie lernen Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.
- Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern, die am Spielfeldrand gemeinsam in der Coachingzone stehen und gemeinsam bei stritten Entscheidungen eingreifen.
- An- und Abpfiff des Spieles erfolgt durch den Trainer oder Betreuer der Heimmannschaft. Dieser überwacht auch die Spielzeit.

Fan-Regel

- Die Eltern halten Abstand zum Spielfeld.
- Durch eine ca. 15m vom Spielfeld entfernte „Eltern- und Fanzone“ wird die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden.
- Die Kinder können so ihre eigene Kreativität entfalten.
- Das Spiel wird den Kindern zurückgegeben.

Trainer-Regel

- Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coachingzone. Je Mannschaft dürfen sich maximal zwei Trainer oder Betreuer in der Coachingzone aufhalten.
- Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf.
- Sie geben nur die nötigsten Anweisungen.
- Die Trainer organisieren das gemeinsame Einlaufen beider Mannschaften aus der Fanzone auf das Spielfeld sowie die Begrüßungs- und Verabschiedungszeremonie zwischen den Spielern beider Teams auf dem Spielfeld.

Die für die Spielfeldgrößen notwendigen Linien (z.B. Strafräume, Außenlinien) können mit flachen Markierungstellern gekennzeichnet werden.

6. Ballgrößen

Altersklasse	Ballgröße	Ballgewicht
E-Junioren	Größe 4	350 g
F-Junioren	Größe 4	290 g
G-Junioren	Größe 3	290 g

7. Abseits und Rückpass für Wettbewerbsformen gemäß Nr. 3

Die Abseits- und Rückpassregel sind aufgehoben (§ 13 Nr. 7 und 8 JO).

8. Meldungen an das DFBNET / Ergebniseingabe

Die Vereine sind verpflichtet, eventuelle Spielausfälle an das DFBNET zu melden.

Spielpläne sollen im DFBnet veröffentlicht werden. Spielergebnisse dürfen bei den G- und F-Junioren nicht im DFBnet veröffentlicht werden.

9 Spielbericht – Online

(elektronischer Spielbericht; siehe auch gesonderte Durchführungsbestimmungen)

Alle für den Einsatz vorgesehenen Spieler sind im elektronischen Spielbericht aufzuführen.

Bei Systemausfall ist ein Papier-Spielbericht zu verwenden.

10. Sonstiges

Die Spiele der G- und F-Junioren – sowie der E-Junioren-5 gegen 5 werden als Freundschaftsspiele ausgetragen und nicht mit Schiedsrichtern besetzt.

Der KJA OF behält sich Änderungen bzw. Sonderregelungen vor.

KJA Offenbach,
Juli 2023